



Gemeinde- KURIER

Sierndorf, - Höbersdorf, - Oberhautzenthal, - Obermallebarn, - Senning, -
Oberolberndorf, - Unterhautzenthal, - Untermallebarn, - Unterparschenbrunn

4. Ausgabe - September 1987

Liebe Mitbürger!



Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, daß wir wieder ein Projekt in unserer Großgemeinde zum Abschluß bringen konnten.

Termingerecht nahm unser Kindergarten am 7. September mit 3 Kindergartengruppen den Betrieb auf. Es besuchen heuer 75 Kinder aus unserer Marktgemeinde den Kindergarten in Höbersdorf.

Der Zubau für die dritte Gruppe, der sicher eine etwas eigenwillige Form aufweist, hat ein gefälliges Aussehen angenommen und paßt sich durch die Form des Daches gelungen an den Altbau an. Durch die neuen Fenster und die neue Fassade wurde der Kindergarten zu einem "Schmuckkästchen" unserer Gemeinde.

Das Innere des Zubaus wurde mit sehr viel Holz ausgestaltet und verleiht eine heimelige Atmosphäre, sodaß sich unsere Kinder sicher wohl fühlen werden. Aber auch in den bestehenden 2 Gruppen wurde eine Generalsanierung vorgenommen. Die offizielle feierliche Eröffnung, zu der ich Sie bereits heute herzlich einlade, findet im Frühjahr statt.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf M. M. M. M.
Bürgermeister

WIR LADEN EIN WIR LADEN EIN WIR LADEN EIN WIR LADEN EIN

Veranstaltungen im Herbst, zu denen wir Sie herzlich einladen:

22. September 1987: "LESUNG DES MUNDARTDICHTERS ADALBERT KÖLLEMANN" um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.
Adalbert Kölleman wurde 1929 in Innsbruck geboren. Mit 18 Jahren schrieb er erste lyrische Gedichte in Hochsprache. 1972 begann er in Mundart zu schreiben. Er hielt Lesungen in Nord- und Südtirol, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich und Steiermark und veröffentlichte einige Gedicht- und Prosabände.
Adalbert Kölleman wird bei seiner Lesung auch von seiner interessanten beruflichen Tätigkeit auf dem Sonnblick (er ist Österreichs "höchster" Postbediensteter) erzählen.
10. und 11. Oktober 1987: "6. LUFTGEWEHRSCHIESZEN" des ÖKB im Gasthaus Kiefer, Unterparschenbrunn. Der Reingewinn dient der Marterlrenovierung.
21. Oktober 1987: "NORDITALIEN" - Diavortrag von Ing. Hans Grätz um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.
26. Oktober 1987: "GEMEINDERATS - TISCHTENNISTURNIER" des Verschönerungsvereins im Turnsaal der Volksschule, Beginn: 14.00 Uhr. Der Reingewinn dient der Ortsbildverschönerung.
Anschließend erfolgt die Preisverteilung - Blumenschmuckwettbewerb.
11. und 13. November 1987: "HERZ - LUNGEN - WIEDERBELEBUNGSTECHNIK"; Kurs des Roten Kreuzes Stockerau jeweils von 19.00 Uhr - 22.00 Uhr im Gemeindezentrum Sierndorf.
Näheres entnehmen Sie bitte der Seite "RICHTIG HELFEN - ABER WIE?"
20. - 22. November 1987: "SIERNDORFER ANSICHTEN". Peter Schneider stellt Aquarelle und Radierungen im Gemeindezentrum aus.
Peter Schneider wurde 1952 in Großweikersdorf geboren. Als Kind ein begeisterter Zeichner, begann er erst nach 10 Jahren Pause als Erwachsener wieder zu zeichnen und zu malen. Heute unterrichtet Peter Schneider Bildnerische Erziehung.
Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen momentan Weinviertler Landschafts- und Ortsbilder. Als gebürtiger Weinviertler hat er eine Vorliebe für Keller-gassen, die typisch für diesen Teil Niederösterreichs sind.
Nach Ausstellungen in seiner Heimatgemeinde Großweikersdorf, Hollabrunn, Tulln, Retz, Stockerau, Wien, Wels, Innsbruck, Brixlegg, Korneuburg und vielen anderen Städten, zeigt er nun seine Arbeiten in Sierndorf. Besuchen Sie die Ausstellung, Sie werden sicher einige Ihnen bekannte Motive aus unserer Marktgemeinde wiedererkennen.
Ausstellungseröffnung: Freitag, 20. November 1987, 19.30 Uhr
Öffnungszeiten: Samstag, 21. November 1987, 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonntag, 22. November 1987, 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wir laden alle Vereine Sierndorfs ein, die Termine von Veranstaltungen im GEMEINDEKURIER zu veröffentlichen.

Redaktionsschluß für die 5. Ausgabe (Veranstaltungen in den Monaten Dezember, Jänner, Februar) ist der 21. November 1987.

WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

Aus der GEMEINDERATSSITZUNG vom 29. Juli 1987:

- Die Marktgemeinde beschließt grundsätzlich, falls ein Müllverband Stockerau - Korneuburg - Klosterneuburg gegründet wird, diesem beizutreten.
- Die Marktgemeinde verpflichtet sich zur Leistung eines Interessentenbeitrages in der Höhe von S 160.000,- zu den mit S 800.000,- veranschlagten Baukosten beim Bauvorhaben "Frotzentallerbach, Rückhaltebecken Untermallebarn".
- Frau Maria Schneider, Sierndorf, wird als Kindergartenhelferin aufgenommen.
- Herr Leopold Wiesinger, Oberrußbach, wird als Totengräber aufgenommen.

Die beschlossenen STRASZENBAUVORHABEN sind bereits durchgeführt worden.

Der KOMPOSTHAUFEN in Sierndorf wird erfreulicherweise rege in Anspruch genommen. Wir ersuchen Sie jedoch, Gartenabfälle nicht fuhrenweise (Traktoranhänger) zum Komposthaufen zu bringen, da der Komposthaufen zur Aufnahme solcher großer Mengen nicht geeignet ist.

Falls Sie im Frühjahr Bedarf an Humuserde haben, so setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt in Verbindung.

Die MARKTGEMEINDE SIERNDORF gibt GÜNSTIG ab:

STREBEL Gußgliederkessel

80.000 KW, Öl und feste Brennstoffe, Warmwasseraufbereitung

Auskunft: Gemeindeamt, Tel.: 225

In unserer VOLKSSCHULE wurde eine Sprechanlage installiert, sodaß die Direktion jederzeit Kontakt mit den Lehrern, die sich in unserer weitläufigen Schule befinden, aufnehmen kann.

Der Schulgarten wurde gestaltet, im Herbst werden noch Bäume und Sträucher gesetzt.

Bei der AMTSHAUSRENOVIERUNG hat sich eine Verzögerung ergeben. Architekten der NÖ. Landesregierung haben nun die Beratung übernommen, damit keine "Bausünden" begangen werden. Die desolate Mauer zur Pragerstraße soll aber noch heuer erneuert werden.



Planen Sie eine Feier?
...dann sprechen Sie mit uns!

GASTHAUS KIEFER

UNTERPARSCHENBRUNN TEL : 02267/262



Raiffeisenlagerhaus
Stockerau
Filiale SIERNDORF

Der **Spezialist** in
SAATGUT und DÜNGUNG.

Die vorgeschriebene Sonde auf der BAUSCHUTTDEPONIE wurde Anfang August errichtet.

Unser langjähriger Postzusteller Karl Mayer ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

Die KAPELLENRENOVIERUNGEN in Unterhautzenthal und Oberolberndorf sind bis auf einige kleine Arbeiten abgeschlossen. Die Bevölkerung Unterhautzenthals spendete S 36.000,- für die Renovierung ihrer Kapelle - herzlichen Dank dafür! In Oberolberndorf wird demnächst gesammelt.

Im Laufe des Oktobers findet die Übergabe der neuen Grundstücke, die im Zuge der KOMMASSIERUNG in Oberhautzenthal, Unterhautzenthal und Sierndorf entstanden sind, statt.

Am 3. Oktober findet in Höbersdorf eine großangelegte FEUERWEHRÜBUNG statt. Übungsannahme ist ein Brand im Kindergarten.

Das Ortsnetz der WASSERVERSORGUNGSANLAGE UNTERPASCHENBRUNN sowie die Leitung zum noch zu bauenden Hochbehälter sind fertig. Mit dem Bau des 200 m³ fassenden Hochbehälters wurde noch nicht begonnen, da auf Grund weit überhöhter Preise bei sämtlichen Anboten eine zweite Ausschreibung dieser Bauarbeiten notwendig wurde.

Die Niederösterreichische
Karl Waltner
2011 Unterhautzenthal
Tel. 022 67/63 1 02

RAIFFEISENBANK STOCKERAU Die Bank

Kredit ist Vertrauenssache. Rasch, problemlos, unbürokratisch. So einfach kommen Sie zu Geld.

mit dem **Kreditservice**

Im Sinne der ORTSBILDVERSCHÖNERUNG wurden in Sierndorf, Wienerstraße, Lichtmasten und Plakatwände versetzt.

Es wäre auch begrüßenswert, wenn noch mehr Gemeindebürger nicht nur den eigenen Garten sondern eventuell auch daran grenzenden öffentlichen Grund gärtnerisch pflegten.

Heuer findet KEINE RATTENBEKÄMPFUNGSAKTION statt. Sollten Sie Rattengift benötigen, so können Sie dieses im Bauhof der Gemeinde abholen.

Wer kann sich an das "HÄNGENDE KREUZ" erinnern?

Es hatte seinen Standort dort, wo die Katastralgemeinden Sierndorf, Senning und Höbersdorf aneinandergrenzen und wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört.

Wenn Sie sich an das Aussehen dieses Marterls erinnern können oder im Besitz von Fotos oder anderer Unterlagen sind, so wenden Sie sich bitte an Ihren Ortsvorsteher oder an das Gemeindeamt.



(Quelle: KARINATUR)

WICHTIG FÜR "EXHÄUSLBAUER" WICHTIG FÜR "EXHÄUSLBAUER"

Das Land Niederösterreich gewährt auf Grund des Rückzahlungsbegünstigungsgesetzes 1987 für die vorzeitige Tilgung von Förderungsdarlehen, die nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1954 oder dem Wohnbauförderungsgesetz 1968 (Darlehenszusicherung vor dem 01.01.1980) zugesichert worden sind, einen Nachlaß auf die aushaftende Darlehensschuld.

Der Nachlaß beträgt:

1. bei einer Restlaufzeit des Förderungsdarlehens von mindestens 20 Jahren 50 v.H.
2. bei einer Restlaufzeit des Förderungsdarlehens von 10 bis unter 20 Jahren 40 v. H.
3. sonst 30 v.H.

Die Begünstigung darf nur gewährt werden, wenn die Restlaufzeit des Förderungsdarlehens zum Stichtag mindestens 5 Jahre beträgt. Die Restlaufzeit ist von der im Schuldschein festgelegten Darlehenslaufzeit zu berechnen.

Die begünstigte Tilgung hat in einem einmaligen Tilgungsbetrag zum nächsten Fälligkeitstermin der Halbjahrestilgungsrate zu erfolgen.

Annuitätenzuschüsse bzw. Wohnbeihilfen werden bei Bewilligung der Rückzahlungsbegünstigung eingestellt. Ein allfällig gewährtes Eigenmitteleratzdarlehen ist nach Tilgung des Förderungsdarlehens in einem Betrag zurückzuzahlen.

Formulare für Anträge nach dem Rückzahlungsbegünstigungsgesetz sind beim Amt der NÖ Landesregierung, 1040 Wien, Operngasse 21 (Parterre - Postsammelstelle) sowie 1014 Wien, Herrengasse 13 (Parterre - Materialamt) und bei den Bezirksverwaltungsbehörden erhältlich.

Anträge auf Rückzahlungsbegünstigung sind bis spätestens 31. Dezember 1988 beim Amt der NÖ Landesregierung einzubringen.



Alles für den Bau – für alle, die bauen

Bauunternehmung • Betonwerk • Stufenwerk • Baustoffe • Planungsbüro

GÖTZINGER

A-2013 Göllersdorf, Pfarrg. 39 • Tel. (02954) 321, 322, 323 • FS 78737 goe pla
Göllersdorf • Großstelzendorf • Hollabrunn • Sierndorf

DAS SOLLTEN SIE WISSEN DAS SOLLTEN SIE WISSEN

In den vergangenen Jahren und auch heuer wurden im Gebiet unserer Großgemeinde archäologische Grabungen durchgeführt. Die Redaktion des GEMEINDE-KURIERS dankt dem Grabungsleiter, Herrn Fachlehrer Ernst LAUERMANN, für den zur Verfügung gestellten Bericht.

Archäologische Grabung UNTERPARSCHENBRUNN 1981 - 1986

Im Spätsommer 1981 ackerte der Landwirt Friedrich Fertner aus Unterparschenbrunn Teile eines menschlichen Skelettes aus. Bei einer genaueren Untersuchung konnte ein Wirtschaftsgebäude von rechteckiger Form gefunden werden. In diesem 1,80m eingetieften Keller befanden sich am Grundboden Webstuhlgewichte, die auf einen ehemaligen Webstuhl schließen lassen. Dieser interessante Befund machte eine genauere Erforschung der Fundstelle notwendig.

So konnten von 1981 - 1986 jeweils in den Sommermonaten 37 Verfärbungen, davon 6 eingetieftete Kellergebäude, die einen Oberbau hatten, gefunden werden. Die restlichen 31 Gruben waren teils Speichergruben, teils Lehmentnahmegruben, die allesamt sekundär als Abfallgruben Verwendung fanden.

Das Fundmaterial bestand zum Großteil aus zerscherbter Keramik, die allesamt in die Hallstattzeit (800 - 400 v. Chr.) eingeordnet werden kann. Weiters fanden sich bearbeitete Tierknochen, Spinnwirtel, Webstuhlgewichte, Teile von Mondidolen und Graphitsteine, die zur Bemalung der Keramik dienten.

Materiell sind diese Funde wertlos, da in einer aufgelassenen Siedlung nur die Abfälle in den Siedlungsgruben zurückgelassen wurden. Der wissenschaftliche Wert ist jedoch enorm, da die Siedlungsforschung der Hallstattzeit in NÖ noch in den Kinderschuhen steckt.

Archäologische Grabung UNTERHAUTZENTAL 1985, 1987

Im September 1985 wurden beim Entnehmen von Bodenproben durch die NÖ Agrarbehörde urzeitliche Keramikreste geborgen. Die Notbergung erbrachte eine unregelmäßige Siedlungsgrube, die mit Asche und Brandschichten teilweise verfüllt war. Zahlreiche Keramikbruchstücke von Tassen und Schüsseln, eine Sandsteingußform eines Bronzanhängers konnten gefunden werden. Diese Funde können in die Urnenfelderzeit (um 1000 v. Chr.) gestellt werden.

Eine zweite Grube, die ebenfalls zum Teil ausgegraben wurde, war Anlaß für eine systematische Untersuchung dieser Fundstelle.

Im August 1987 wurden mehr als 300 m² genau untersucht. Dabei wurden 15 Verfärbungen entdeckt. 11 Gruben waren Lehmentnahmegruben, die später mit Abfällen verfüllt wurden. 2 Gruben waren Speichergruben. In fast allen Verfärbungen fanden sich Keramikbruchstücke, Tierknochen und Hüttenlehmstücke.

Doch die Sensation schlechthin kam erst am vorletzten Tag der Grabung zum Vorschein. In einer Speichergrube wurde am Grundboden ein vollständig erhaltenes menschliches Skelett in Hockerstellung gefunden. Beigaben waren keine vorhanden, lediglich am Kopf des Individuums waren Tierknochen und Steine niedergelegt. Eine erste Analyse im Naturhistorischen Museum ergab, daß es sich bei der Sonderbestattung aus Unterhautzentral um einen ca. 1,80m großen Mann im Alter von 40 - 45 Jahren handelte. In welche Zeit diese Bestattung gehört ist noch unsicher, da die Untersuchungen noch nicht abgeschlossen sind. Möglicherweise kann eine frühbronzezeitliche Datierung (1800 - 1600 v. Chr.) angenommen werden.

Das Foto auf der nächsten Seite zeigt die Sonderbestattung aus Unterhautzentral.

DAS SOLLTEN SIE WISSEN DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Nun zum Schluß sei allen meinen Mitarbeitern, die mir jahrelang getreu zur Seite stehen, der Dank ausgesprochen: Gert Walter, Reinhard Graf, Friedrich Fertner, Rudolf Zickbauer, Dir. Friedrich Buschmann, Franz Drost.

Ein weiterer Dank gilt folgenden Institutionen und Privatpersonen, die immer wieder unsere Tätigkeit unterstützen: Dr. Helmut Windl vom NÖ Landesmuseum, Sparkasse Stockerau, Raiffeisenbank Stockerau, Oberstraßenmeister Werner Hrdlicka, Vermessungskanzlei Frantz - Gänger - Leisler, Firma Zickbauer, Gemeinde Sierndorf unter den Bürgermeistern Franz Mahrer und Gottfried Rauscher, Ob. Med. Rat Dr. Josef Zottl, Gasthaus Kiefer Unterparschenbrunn, Familie Fertner, Familie Johann Weinhappel aus Sierndorf, Familie Teufelhart aus Unterhautzentel und Firma Alois Huber.

Nun sei noch der Hoffnung Ausdruck verliehen, 1988 weitergraben zu können.

Ernst Lauer mann

Auf einer Luftaufnahme wurde eine Kreisgrabenanlage in Unterparschenbrunn, die vermutlich aus der Hallstattzeit (800 - 400 v. Chr.) stammt, entdeckt. Eine Anfang September durchgeführte erste Grabung läßt den Schluß zu, daß es sich bei der Kreisgrabenanlage, die einen Durchmesser von ca. 35 Meter hat, möglicherweise um einen eingeebneten Grabhügel handelt.

Das Archäologenteam um Fachlehrer Ernst Lauer mann dankt der Familie Alfred Knoth, auf deren Grund sich die Kreisgrabenanlage befindet, für die heurige Grabungserlaubnis und hofft, 1988 diese äußerst interessante Kreisgrabenanlage genauer untersuchen zu dürfen.

In den vergangenen Jahren und auch heuer wurden im Gebiet unserer Großge-

Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg in Stockerau

Der Landeshauptmann von Niederösterreich hat im Sinne einer bürgernahen Verwaltung für die Bewohner des Gerichtsbezirkes Stockerau ab 1. Oktober 1987 die Errichtung einer Außenstelle mit nicht ständigem Amtsbetrieb der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg in Stockerau verfügt.

Die Adresse der Außenstelle lautet:

2000 Stockerau, Rathausplatz 14

Telefon: 02266/2591

Parteienverkehr:

Montag und Donnerstag von 8.00 Uhr - 12.30 Uhr

Dienstag von 16.00 Uhr - 19.00 Uhr

Folgende Angelegenheiten werden bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen erledigt:

- Ausstellung und Änderung von Reisepässen und Personalausweisen
- An- und Abmeldung von Kraftfahrzeugen
- Sonstige Kfz-Angelegenheiten wie Eintragungen, Änderungen und Streichungen in Zulassungs- und Typenscheinen
- Umtausch von Kennzeichentafeln
- Ausstellung von Werkverkehrskarten
- Namens- und Wohnortänderungen in Führerscheinen
- Ausstellung von Sprengmittelbezugsscheinen
- Ausstellung von Pyrotechnikbescheiden
- Religionsaustritte
- Jagdkarten
- Angelegenheiten des Weingesetzes (Banderolen)
- Aufnahmen von Niederschriften und Ausfolgen von Bescheiden für alle Abteilungen der Bezirkshauptmannschaft
- Beratung und Information der Landesbürger
- Entgegennahme von Beschwerden usw.

Alle übrigen Anbringen von Parteien und Beteiligten, welche auf Grund von Erhebungen und dergleichen nicht sofort erledigt werden können, werden entgegen- genommen. Nach erfolgter Bearbeitung und Erledigung werden Schriftstücke, wie Bescheide, Urkunden und sonstige Beilagen, über Wunsch der Partei an einem der darauffolgenden Amtstage in Stockerau ausgefolgt.

Es bleibt den Bürgern des Gerichtsbezirkes Stockerau selbstverständlich auch weiterhin unbenommen, ihre Angelegenheiten direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg zu erledigen.

Die derzeit in Stockerau, Bräuhausgasse 9, untergebrachte Außenstelle der Jugend- abteilung übersiedelt mit 1. Oktober 1987 ebenfalls in das Gebäude Rathausplatz 14.

Diese Kundmachung wurde dem Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg, Nummer 16, entnommen.

RICHTIG HELFEN - ABER WIE? RICHTIG HELFEN - ABER WIE?

Wenige Minuten entscheiden über LEBEN und TOD.
Für diese Minuten sollte jeder gerüstet sein.

Zahlreiche Notfälle führen zu kurzzeitigem Ausfall der ATMUNG:

Weiß sich der nächste Angehörige, WISSEN SIE SICH JETZT ZU HELFEN?
Zu langes Warten bedingt häufig auch einen KREISLAUFSTILLSTAND und damit eine Unterversorgung des Gehirns mit Sauerstoff!

BLEIBENDE HIRNSCHÄDEN oder sogar der HIRNTOD sind die Folge.
ZEIT spielt jetzt eine wichtige Rolle, WENIGE MINUTEN entscheiden. Nur wenn der Laienhelfer richtig erkennt und SOFORT handelt, hat der Notfallpatient eine CHANCE, ohne Schaden zu überleben, bis der Arzt oder die Rettungsmannschaft eintrifft (Auch Ärzte und Rettungsautos können nur fahren und nicht zaubern).

Das ROTE KREUZ STOCKERAU bietet Ihnen die Möglichkeit zum Erlernen wichtiger Handgriffe und Erlernen der

HERZ - LUNGEN - WIEDERBELEBUNGSTECHNIK (HLW).

In 6 Stunden werden Sie von RK - Lehrbeauftragten in HLW ausgebildet. Das Programm enthält 1,5 Stunden Theorie und 4,5 Stunden Praxis an einem ausgezeichneten Übungsgerät.

Wir laden Sie ein, den HLW - Kurs in Sierndorf zu besuchen. Der Kurs findet an zwei Abenden statt:

Mittwoch, 11. November

Freitag, 13. November

jeweils von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Das Rote Kreuz Stockerau bittet um telefonische Anmeldung, da pro Kurs nur 15 Teilnehmer sein sollen, damit ein effektives Erlernen möglich ist und genügend Zeit zur praktischen Übung bleibt.

Sollten sich mehr als 15 Teilnehmer anmelden, so wird selbstverständlich ein zweiter Kurs im Gemeindezentrum Sierndorf abgehalten.

TELEFONISCHE ANMELDUNG

ROTES KREUZ STOCKERAU

02266/2244.

DEN SIEGERN GEWIDMET DEN SIERGERN GEWIDMET

Der PRANGER entfällt diesmal auf Grund von Termenschwierigkeiten. Wir wollen heute nicht anprangern, wir wollen loben, gratulieren, beglückwünschen. Wir wollen zum Nachahmen auffordern. Wir wollen ins Rampenlicht stellen:

DIE SIEGER BEIM 2. BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB IN SIERNDORF:

Alte Häuser mit Vorgarten:

1. Gertrude und Christian Huto, Waldstraße 11
2. Maria und Franz Langer, Schulstraße 18
3. Anna Resinger, Johannesgasse 16
4. Erna Rupp, Blumengasse 9
5. Irmgard Fröhlich und Irmgard Reich, Wienerstraße 7

Neue Häuser mit Vorgarten:

1. Maria und Johann Heiß, Pfingstwiese 14
2. Elsa und Herbert Müllner, Waldstraße 1a
3. Christine und Anton Waltner, Silberbachweg 11
4. Antonia und Franz Kraushofer, A. Schwarzgasse 26
5. Erika und Dr. Gerhard Schachner, A. Schwarzgasse 38

Häuser ohne Vorgarten:

1. Leopoldine und Johann Eckerl, Schulstraße 6
2. Gertrude Bako, Johannesgasse 22
3. Magdalena und Hans Huber, Pragerstraße 11
4. Erika und Herbert Muth, Schulstraße 1
5. Margit und Walter Binder, Pragerstraße 5
Anna und Karl Müllner, Wienerstraße 21

Die Preisverleihung erfolgt wie im Vorjahr am Nationalfeiertag im Rahmen einer kleinen Feier im Anschluß an das "Gemeinderats - Tischtennisturnier".

DIE SIEGER BEIM MALWETTBEWERB:

Schüler der Volksschule malten zum Thema "WIE SIEHST DU DEINEN ORT?"

Preisträger der 1. und 2. Klassen:

1. Beatrix Trabauer
2. Thomas Florian
3. Barbara Schwarzl
4. Walter Els
5. Monika Weinrichter

Preisträger der 3. und 4. Klassen:

1. Günter Holzer
2. Erwin Landrichter
3. Gerald Müller
4. Verena Brandtner
5. Gerhard Winkler

UNSERE MARTERLRENOVIERER, die für Marterlrenovierungen und finanzielle Unterstützung dieser Arbeiten in Sierndorf, Obermallebarn und Untermallebarn Dankesurkunden der Marktgemeinde erhielten:

Komm. Rat Franz Assmann, Arch. Dipl.-Ing. Friedrich Kuchler, Straßenmeister Ob. Insp. Werner Hrdlicka, Walter Schindler, Stefan Peinlich, GR Josef Arnauer, geschäftsf. GR Karl Brandtner, Dir. Richard Freudensprung, Elfriede Stania, ÖKB Hpt. Bez. Obm. Fritz Lang, GR Alfred Urban, Georg Gritschenberger, Gottfried Helfer, Günter Brunnmüller, Gerlinde und Wolfgang Hejtmanek, Maria und Leopold Breitschopf, Leopold Schöfmann, Gerhard Tertsch, Leopold Schödl, Fa. Geko - Jurkowitz, Eduard Reinwein, Josef Bernhart, Leopold Augustin, Karl Kronberger, Ing. Hans Grätz, Johann Sommerer, Rudolf Hornek, Johann Hein, Pfarrer Herbert Bauer, Johann Mayer, Hermann Wagner, Josef Schretzmayer und Magdalena Mayer.

WIR STELLEN VOR WIR STELLEN VOR WIR STELLEN VOR

SV SIERNDORF / SEKTION TISCHTENNIS



In den Jahren 1975 - 1977 spielten die Herren Graf, Ebermann und Lehner im Keller von Graf Tischtennis. In der Folge kamen noch die Herren Arnauer, Schöfmann, Helfer und Faltinger dazu. Mit Fertigstellung der Turnhalle in Sierndorf im Sommer 1977 bot sich der Gruppe genügend Platz zur Körperertüchtigung an. Bürgermeister Mahrer und Volksschuldirektor Schubert stellten uns jeden Mittwoch

und Freitag die Halle zur Verfügung. Hier wurde von 1977 - 1979 in den Wintermonaten von jung und alt eifrig Tischtennis gespielt.

Aufgrund der großartigen Bewegung und sportlichen Ergeizes wurde von Graf, Schöfmann, Arnauer, Ebermann, Helfer und Faltinger ein Verein gegründet. In Verbindung mit Obmann Koy vom Sportverein Sierndorf wurde der Name SV SIERN-DORF / SEKTION TISCHTENNIS gewählt. Am 21. Juni 1979 wurden wir fest beim NÖ. Landesverband aufgenommen. Im ersten Meisterschaftsjahr spielten wir mit 2 Mannschaften in der 2. Klasse und belegten, wie erwartet, die letzten Plätze. 1981 meldeten sich noch einige Spieler aus Stockerau an. Auch Peschina, der bisher bei Leopoldstadt gespielt hatte, wurde verpflichtet und verstärkte die Sierndorfer. So wurde in diesem Jahr Sierndorf 1. erstmals Herbstmeister. Es wurde auch eine Schülermannschaft gegründet. In diesem Jahr fand auch das 1. Tischtennisturnier der Großgemeinde statt.

Im Jahre 1983/84 wurde erstmals in der Vereinsgeschichte eine Mannschaft Tischtennismeister. Die Herren mit Graf, Schöfmann und Faltinger wurden Meister in der dritten Klasse. In diesem Spieljahr erreichten die Schüler Stern Alfred und Eckerl Erwin den 2. Platz. Auf Grund des zahlreichen Nachwuchses wurde von Union Stockerau Herr Kral als Trainer verpflichtet. In den folgenden 2 Jahren wurden schöne Erfolge von der Jugend erzielt. Zödl Bernd und Weinhappel Manfred wurden in der Schülerklasse Meister 1985/86, Seifritz Gerhard und Krapmaier Günter in der Unterstufe Meister. Sie wurden 1986/87 in der Schülerklasse ebenfalls Meister. Kloiber Ralf und Lagler Albin erzielten ebenfalls gute Leistungen und erreichten zweite und dritte Plätze in Unterstufe/Schüler. Überraschend wurden Seifritz und Krapmaier in der Unterstufe Vizemeister von Niederösterreich. Auch bei den Mädchen konnte man mit den Leistungen sehr zufrieden sein. Seifritz Martina, Bigl Doris und Lackner Barbara erreichten drei dritte Plätze in den laufenden Bewerben. Sie spielten auch im NÖ. Cupbewerb mit und erreichten den beachtlichen 3. Platz von Niederösterreich. Da Herr Kral aus Zeitmangel unseren zahlreichen Nachwuchs nicht mehr trainieren konnte, wurde wieder ein Trainer verpflichtet. Er heißt Deleakimresuto, kommt aus Wien, ist Neger, spielt bei HSV Langenlebarndorf und trainiert auch Nachwuchs von anderen Vereinen.

Im letzten Jahr wurde auch eine Seniorenmannschaft gemeldet. Es spielten Schöfmann Leo und Helfer Franz.

In der kommenden Saison spielt Sierndorf mit 16 Mannschaften (darunter 11 Jugendmannschaften) in verschiedenen Bewerben mit. Es wurden auch wieder einige Spieler (innen) angemeldet. Draxl Robert, Pörtl Walter, Hochfelsner Günter, Müller Herbert und Faltinger Claudia. Von Wien Atzgersdorf wurde Lasen Fritz verpflichtet, mit dem man sich den Meistertitel in der 2. Klasse erhofft, um damit in die 1. Klasse aufzusteigen.

In den Schaukästen vor der Turnhalle der Volksschule werden die Termine der Heimspiele angezeigt, um interessierten Freunden des Tischtennissports die Möglichkeit zu bieten, bei Spielen dabeizusein. Die Meisterschaft beginnt Mitte September. Auch bieten wir jeden Mittwoch und Freitag ab 17.00 Uhr für begeisterte Tischtennispieler, egal welchen Alters, die Möglichkeit zu trainieren. Besonders würde es uns freuen, Schüler aus der Volksschule Sierndorf zu begrüßen, um den Tischtennisport in der Großgemeinde noch mehr zu aktivieren.

Liebe Eltern, wenn Ihre Kinder gerne diese Sportart ausüben wollen, dann kommen Sie an Trainingstagen vorbei, um beim Geschehen in der Turnhalle dabeizusein! Mitte Jänner 1988 findet wieder unser traditionelles Tischtennisturnier statt.

Helmut Faltinger

WIR GRATULIEREN WIR GRATULIEREN WIR GRATULIEREN

Bürgermeister Gottfried Rauscher durfte folgenden Gemeindegürgern einen Geschenkkorb überreichen:

zum 80. Geburtstag: Maurer Pauline, Unterparschenbrunn 4

Lederer Karl, Oberolberndorf 40

Griesmayer Marie, Obermallebarn 38

Hübl Franziska, Senning 25

Pacher Johanna, Oberhautzentel 15

zum 85. Geburtstag: Steininger Anna, Oberolberndorf 92

Poisinger Marie, Oberhautzentel 60



Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten Maria und Franz Zaußinger, Senning 76.

Für langjähriges verdienstvolles Wirken zum Wohle der Großgemeinde erhielten folgende Gemeindegürgern die Ehrennadel in Silber der Marktgemeinde Sierndorf:

geschäftsführender Gemeinderat Harrauer Fritz

Gemeinderat Haselböck Franz

Der Herr Bundespräsident hat Herrn Volksschuldirektor Egon Schubert den Berufstitel Oberschulrat verliehen.

Ende Juni fand die Sponson des Direktors unserer Musikschule, Herrn Rudolf Rohrer, zum "Magister der Künste" statt.



Besuchen Sie unsere **Gemeindegbücherei**

Dienstag 15.00 Uhr - 17.00 Uhr Freitag 17.30 Uhr - 19.30 Uhr

Volksschule Sierndorf, Eingang Schulstraße 5

"Gemeinde-Kurier" - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Wienerstraße 8. Verantwortlicher Schriftleiter: geschäftsführender Gemeinderat Karl Falschlehner. Druck: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Wienerstraße 8. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.